



## Programm

### 124. KONZERT IN DER NEUROLOGIE

**Sergej Rachmaninoff**

Sonate für Klavier op. 36 Nr.2  
Allegro agitato  
Lento  
Allegro molto - Presto

**Franz Schubert**

Fantasie in C für Violine und Klavier  
Andante  
Allegretto  
Andantino  
Allegro vivace

-PAUSE-

**Eugène Ysaye**

Sonate für Violine op. 27 Nr.4  
Lente maestoso  
Sarabande  
Presto ma non troppo

**Gabriel Fauré**

Romance op. 28

**Maurice Ravel**

Tzigane Rapsodie de Concert



## Ausführende

### **Sara Löffelhardt,**

wurde 1982 in Heilbronn geboren. Seit ihrem fünften Lebensjahr erhält sie Violinunterricht. Mit zehn Jahren bekam sie ein Stipendium an der Hochschule für Musik Würzburg bei Prof. Conrad von der Goltz. Sie besuchte Meisterkurse bei namhaften Professoren, u.a. bei Zakar Bron, Ingolf Turban, Wolfgang Marschner, Petru Munteanu und Thomas Brandis. Sara war mehrfach erste Preisträgerin beim Wettbewerb "Jugend musiziert" auf Regional-, Landes- und Bundesebene. Den ersten Bundespreis gewann sie 1997 in Leipzig. Sowohl als Solistin als auch in Kammermusikgruppen trat sie bereits mehrfach im In- und Ausland auf unter anderem in Innsbruck und Helsinki. Sie gab ihr Debüt mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn unter der Leitung von Prof. Jörg Faerber. Im Oktober 1999 begann Sara ihr Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik in Stuttgart bei Prof. Christian Sikorski. Inzwischen studiert sie an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Prof. Herwig Zack. Beim internationalen Musikwettbewerb "Concertino Praga 1999" belegte Sara einen dritten Platz im Duo. 2001 war sie Solistin mit dem Jugendorchester Baden- Baden und anschließender Konzertreise nach Frankreich. Sara Löffelhardt ist Stipendiatin der Kunststiftung Baden-Württemberg, der Otto-Rombach-Stiftung sowie des Lions Club Heilbronn.

### **Sebastian Bernard,**

bekam seinen ersten Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren. Mit dreizehn Jahren Studium in der Sonderklasse von Prof. Friedemann Rieger an der Musikhochschule Stuttgart. 1992 errang er einen 1. Bundespreis beim Wettbewerb "Jugend musiziert", 1993 den 1. Preis beim Mattheas Klavierwettbewerb. 1994 begann Sebastian Bernard sein Studium bei Bernd Glemser in Saarbrücken, ein Jahr später gewann er den Walter-Giesecking-Klavierwettbewerb. Zahlreiche Rundfunkaufnahmen und Konzerte mit Werken von Rachmaninoff und Tschaikowsky folgten. 1998 Aufnahme in die Yehudi-Menuhin-Stiftung. Sebastian Bernard errang zahlreiche Preise für die Interpretation Neuer Musik und widmet einen Großteil seiner Zeit dem Studium zeitgenössischer Werke. 1999 Diplomprüfung mit Bestnote und Auszeichnung. Er studiert seitdem in der Meisterklasse von Prof. Bernd Glemser an der Hochschule für Musik in Würzburg. Parallel begann er ein Studium in der Schweiz, an der Hochschule für Musik Zürich/Winterthur, im Fach Kammermusik und Liedbegleitung. Konzerte führten ihn durch Italien, Bulgarien, Griechenland, Zypern, die Schweiz und die USA. Sebastian Bernard unterrichtet an der Hochschule für Musik in Würzburg die Fächer Klavier und Korrepetition und trat bereits als Solist in unserer Konzertreihe auf.